



23+ STARKE SCHULEN

Behörde für Schule und Berufsbildung



Hamburg

Altona

G Arnkielstraße
StS Geschwister-Scholl

Hamburg-Mitte Kern

StS Am Hafen

Wilhelmsburg Elbinseln

mit Ressource:

G Kirchdorf
GTS Fährstraße
G An der Burgweide
G Rotenhäuser Damm
StS Wilhelmsburg
StS Auf der Veddel
StS Nelson-Mandela in Kirchdorf

„ohne“ Ressource

G Elbinselschule
G Stübenhofer Weg
StS Stübenhofer Weg

Gym Hamm

Billstedt Horn Mümmelmansberg

G Am Schleemer Park
G An der Glinder Au
G Sterntalerstraße
G Beim Pachthof
StS Öjendorf
StS Mümmelmansberg

Gym Kurt-Körper

Harburg

G und StS Maretstraße

Gezielte Unterstützung von Schulen mit sozial benachteiligter, herausfordernder Schülerschaft
(G + StS KESS 1, Gym KESS 2)

Bessere Schulleistungen, erfolgreiche Schulkarrieren durch

- **Starke Schülerinnen und Schüler** (Verbesserung der Vorläuferfähigkeiten, der Basis- und Sozialkompetenz, des Selbstkonzepts, der Ausbildungsfähigkeit)
- **Starke Lehrer- und Leitungsteams** (verbindlich verankerte Teamarbeit, Personalentwicklung, Leitungen stärken, zielgerichteter Ressourceneinsatz)

Bessere Schulleistungen, erfolgreiche Schulkarrieren durch

- **Starke Konzepte** (Entwicklung und Umsetzung von Lernkonzepten; Einbindung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Ehrenamtlichen)
- **Starke Strukturen** (Optimierung der schulischen Steuerungsstrukturen; Vernetzung der Bildungsakteure der Region)

Maßnahmen für erfolgreiche Schulkarrieren

- **Verbesserung der pädagogischen Arbeit** (6 WAZ für jede 1., 5. und 6. Klasse)
- **Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte** (Je nach Schülerzahl eine halbe bis ganze Lehrerstelle für die Weiterentwicklung des schulischen päd. Konzepts)
- **Schulberatung** (individuelle Schulbegleitung durch das LI)
- **Flexible Ressourcen** (Entscheidung der Schule über Einsatz von Sprach-, Lern- und sonderpäd. Förderung für add. oder integrative Förderung nach Bedarf)

Maßnahmen für erfolgreiche Schulkarrieren

- **Verlängerte Schulzeit** (für Kinder mit erheblichen Lernrückständen um 1 Jahr bis Kl. 6)
- **Schuleigene Bildungspläne entwickeln** (flexible Stundentafeln ermöglichen schuleigene Curricula)
- **Unterstützung für besonders verhaltensauffällige SuS** (80 Plätze von 400 für temporäre Beschulung in Kleingruppen reserviert für Schüler/innen mit besonders herausforderndem Verhalten aus „23+Schulen“)
- **Pädagogisches Frühstück als Willkommenskultur** (Zusammenarbeit mit dem Verein „BrotZeit“)

- **Einbindung von Eltern, SuS und Ehrenamtlichen in die Verantwortung** (ESF-Projekt SchulMentoren als eigenständiges Teilprojekt)
- **Einbindung von Netzwerken, Vereinen, Stiftungen** (Entwicklung individueller Netzwerke der Schulen)
- **Baumaßnahmen** (besondere Berücksichtigung der 23+Schulen bei Sanierungs- und Baumaßnahmen)
- **Regionale Bildungskonferenzen** (zielgerichtete Vernetzung der Bildungsakteure in der Region mit Fokus auf gelingende Übergänge)

Warum VSK+?

- Erhöhung der Bildungsbeteiligung
- strukturierte Entwicklung von Vorläuferfähigkeiten
- Verlängerung der Lernzeit

Für wen?

- freiwilliges Angebot für Kinder, bei denen bei der 4 ½-Jährigen-Vorstellung ein Sprachförderbedarf gemäß §28a (bzw. auch darüber hinausgehender Förderbedarf) festgestellt worden ist und die bislang keine Kita besuchen.

- Elbinselschule
- **Schule Sterntalerstraße**
- **Stadtteilschule Wilhelmsburg**
- Schule An der Burgweide

- Einrichtung einer Gruppe von 8-12 Kindern als VSK+ Gruppe zum 1.2.2015
 - oder alternativ
- Angebot eines jahrgangsübergreifenden Lernens in den bestehenden VSKs zum 1.2.2015
- Eingewöhnung, Förderung der Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen, Sprachförderung, Vorbereitung auf die VSK
- Entwicklung und Erprobung als Pilotvorhaben im laufenden Schuljahr